

Inhaltsverzeichnis

	m	pr	ess	um
-		-		<u> </u>

Einleitung

Vorspruch

Die Geschichte vom bösen Friederich

Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug

<u>Die Geschichte von den schwarzen Buben</u>

Die Geschichte vom wilden Jäger

Die Geschichte vom Daumenlutscher

Die Geschichte vom Suppen-Kaspar

Die Geschichte vom Zappel-Philipp

Die Geschichte vom Hans Guck in die Luft

Die Geschichte vom fliegenden Robert

Wie der Struwwelpeter entstand

Impressum

eBook-Autor: Eckhard Toboll

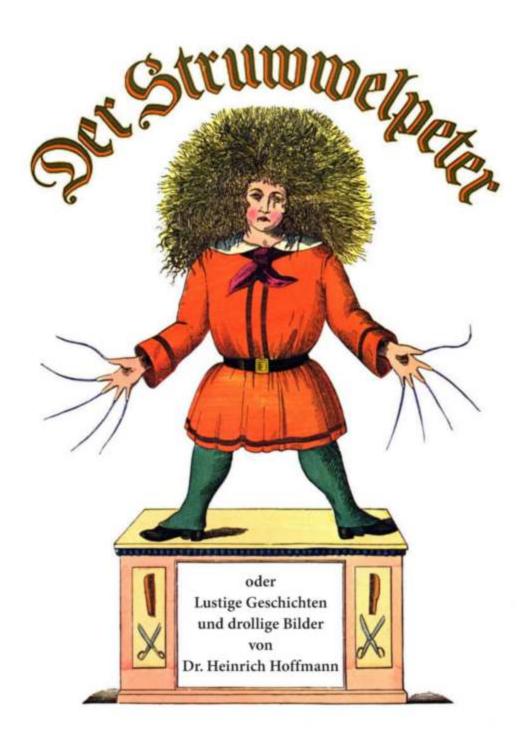
Copyright: © 2018 Eckhard Toboll, D-45772 Marl

Einleitung

Struwwelpeter ist der Titel eines Werkes des Frankfurter Arztes und Psychiaters Heinrich Hoffmann aus dem Jahr 1844 und zugleich die Titelfigur des Buches. Das seit 1845 gedruckte Bilderbuch enthält mehrere Geschichten, in denen oft Kinder nach unvorsichtigem Verhalten drastische Folgen erleiden, die von einem Sturz ins Wasser bis zum Tod reichen.

Der Struwwelpeter gehört zu den erfolgreichsten deutschen Kinderbüchern und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die vielen Adaptionen werden Struwwelpet(e)riaden genannt.

Den Geschichten des Struwwelpeters warf man in den 1970er und 80er Jahren einen autoritären Erziehungsstil vor. Spätestens seit den Publikationen zum 200. Hoffmann-Jubiläum 2009 hat sich diese Vorstellung – auf den historischen Kontext Hoffmanns bezogen – revidiert. Der zeitbezogene warnend-pädagogische Ansatz Hoffmanns wird nun hervorgehoben.





Vorspruch

Wenn die Kinder artig sind, kommt zu ihnen das Christkind; wenn sie ihre Suppe essen und das Brot auch nicht vergessen, wenn sie, ohne Lärm zu machen, still sind bei den Siebensachen, beim Spaziergehn auf den Gassen von Mama sich führen lassen, bringt es ihnen Gut`s genug